

Anfrage Nr.: AF1098/21

Datum: 15.01.2021

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Engpass im Gesundheitsamt - zu späte Quarantäne-Bescheide

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Dresdner Covid-19-Infizierte oder positiv auf Covid-19-Getestete berichten nach wie vor, sie würden vom Gesundheitsamt gar nicht oder erst nach Wochen kontaktiert.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Kennt das Gesundheitsamt diese Kritiken, die mittlerweile seit Wochen im Raum stehen?
2. Am 1. November 2020 wurde ein neuer Gesundheitsamtsleiter eingesetzt. Der bisherige Amtsleiter war ein Amtsarzt. Der neue Amtsleiter besitzt einen Dokortitel. Handelt es sich bei Dr. Bauer um einen medizinischen Dokortitel?
3. Wurde diese Amtsleiterstelle ausgeschrieben oder intern neu besetzt?
4. Warum war dieser Personalwechsel mitten in der Pandemie bzw. kurz vor dem 2. Lock-down erforderlich?
5. Wann genau wurde dem Gesundheitsamt Hilfe durch Umbesetzungen innerhalb der Stadtverwaltung zuteil? Ab wann wurde Hilfe und Unterstützung von außen (von Dritten)

angefordert?

6. Wer wurde, neben dem Gesundheitsamtsleiter, im Gesundheitsamt für Corona-Angelegenheiten für zuständig und verantwortlich erklärt? Wann wurden diese durch Corona bedingten Strukturen eingeführt und wie fortgeschrieben?
7. Inwieweit wurde das Gesundheitsamt seit der Pandemie mit Technik aufgerüstet? Gibt es in diesem Bereich noch Engpässe?
8. Woher weiß ein positiv Getesteter, was er genau zu tun hat, wenn er am Telefon oder auf andere Weise erfährt, dass er positiv getestet wurde? Was genau hat ein positiv Getesteter ohne Krankheitssymptome zu beachten?
9. Woher bekommen Menschen ohne Internetzugang und ohne erfolgten Arztbesuch die geltende Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt Dresden?

Mit freundlichen Grüßen,

Monika Marschner